



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 17.11.2025 floatend Uhr | Julia Fischer

„Manosphäre“

„Manosphäre“ – klingt ja wie ein Abenteuerfilm. In Wahrheit ist die Manosphäre eine Filterblase voller Männer, die Frauen im Grunde hassen müssen. Da werden jedenfalls Frauen zu Feinden erklärt, Feminismus zu einer „Verschwörung“ und „echte Männlichkeit“ heißt: Macht ausüben, kontrollieren, dominieren.

Und ja, das zieht. Auch junge Männer hier in Deutschland lassen sich davon anfixen. Weil's einfache Antworten gibt. Weil's verspricht: Du bist wieder der King. Aber mal ehrlich: Wer so redet, verrät nicht nur Frauen – sondern auch sich selbst. Männlichkeit, die sich nur stark fühlt, wenn sie andere kleinmacht, ist einfach schwach.

Und ich sag's als Christin: Jesus hätte diese Typen null gefeiert. Der hat nicht Männer über Frauen gestellt. Im Gegenteil: Der hat die Rollenbilder seiner Zeit zerlegt. Er hat mit Frauen diskutiert, sie ernstgenommen, ihnen mehr Macht gegeben, als damals irgendein Mann wollte.

Darum ist klar: Kirche darf hier nicht schweigen. Wenn die Manosphäre schreit „Frauen gehören an den Herd“, dann schreien wir zurück: „Bullshit. Frauen gehören überall hin.“ Und Männer übrigens auch – ins Care-Arbeiten, ins Gefühle-Zeigen, ins Zuhören. Die Manosphäre will die Uhr zurückdrehen. Aber wir haben 'ne bessere Story: Eine, in der alle frei sind. Und die ist stärker.

Julia Fischer
Ibbenbüren